

Das Hunger Projekt (THP) – Schweiz

Aktivist werden

Möchten Sie vielleicht mehr tun, um THP zu helfen? Sind Sie sportlich engagiert? Einige Sport-Events stehen vor der Tür, an denen Sie teilnehmen? Oder Sie feiern Geburtstag, eine Hochzeit oder ein anderes Fest?

Dann nutzen Sie dieses Ereignis als Ihr persönliches Fundraising-Event. Gehen Sie auf www.givengain.com und erstellen Ihr eigenes Fundraising-Profil als Aktivist für The Hunger Project. Es dauert nur ein paar Minuten und hilft uns enorm. Aktuell sammeln wir für das Mikrofinanzprogramm in Burkina Faso.

Seit 2001 ist GivenGain der globale Leader für Fundraising im Internet und vereint unter dem Motto «One World. Zero Barriers» gemeinnützige Organisationen und Einzelpersonen für den guten Zweck.

Laden Sie ihre Kollegen, Freunde und Familienmitglieder ein, in unserem globalen Projekt aktiv zu werden und uns dabei zu helfen, unsere Mission zu erfüllen. Nutzen Sie Ihr soziales Netzwerk, um Ihr grossartiges Projekt weiter zu verbreiten.

Wir helfen Ihnen gerne dabei.



International School of Geneva organisiert Modeschau

Am 17. April ging zum 4. Mal die Nations Fashion Show des Campus des Nations über die Bühne. Zahlreiche Boutiquen in Genf stellten den talentierten Studentinnen und Studenten Kleider unterschiedlichen Stils für die Modeschau zur Verfügung. Der Erlös von CHF 750 aus dem Ticketverkauf ging dieses Jahr an das Hunger Projekt Schweiz. Dorna Revie, Vorstandsmitglied, und Doris Ragettli, langjährige Partnerin, stellten kurz das Hunger Projekt vor. Ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten!

THE
HUNGER
PROJECT



DAS HUNGER PROJEKT SCHWEIZ

Kontakt: Das Hunger Projekt Schweiz, Alexandra Koch, Blumenweg 6B, CH-5300 Turgi

Telefon +41 44 586 68 34, Mobile +41 78 870 40 75

alexandra.koch@hungerprojekt.ch, www.hungerprojekt.ch, www.thp.org

Domizil: Le Projet Faim Suisse, Avenue De-Luserna 30, CH-1203 Genève

Postkonto: 12-25633-7, **Bankkonto:** Bank Coop AG, 4002 Basel, IBAN CH 88 0844 0360 1332 9009 1

THP Schweiz richtet sich neu aus

Das Hunger Projekt engagiert sich zusammen mit der UNO in der Formulierung der Sustainable Development Goals. Ein entscheidendes Ziel für das Hunger Projekt ist die Erreichung des Endes des chronischen Hungers bis 2030. Um den Beitrag des Hunger Projekt Schweiz für die Erreichung dieses Zieles zu optimieren, haben sich die Vorstandsmitglieder, die Direktorin sowie langjährige Partnerinnen im November 2014 zusammengetroffen. Wir danken Claude Heini für die Leitung dieses wichtigen Workshops. In diesem Workshop ist neue Energie eingeflossen. Wir haben unser Ziel für das Hunger Projekt Schweiz neu formuliert:

«Wir laden Menschen und Institutionen ein, hervorzutreten und sich zusammen mit dem Hunger Projekt für das dauerhafte Ende chronischen Hungers weltweit einzusetzen. Durch die Partnerschaft mit Menschen, die jeden Tag unter nachteiligen Bedingungen ums Überleben kämpfen und beständige Lösungen gegen Demütigung, Armut und Hunger suchen, gewinnen auch wir wertvolle Erfahrungen für die Bewältigung unserer eigenen Herausforderungen.»

Als Unterstützung haben wir zwei wichtige Entscheide getroffen. Wir werden die Organisation neu strukturieren, um effizienter zu werden und eine grössere Reichweite zu erzielen. Ausserdem werden wir die «Rethinking What's Possible» Workshops in der Schweiz anbieten. Diese Workshops sind ein innovatives und inspirierendes Werkzeug, das von unseren Kollegen in Australien entwickelt wurde. Dank diesen Workshops möchten wir die Wirkung des Hunger Projekts greifbar machen und immer mehr Leute für das Hunger Projekt begeistern. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Möchten Sie uns bei unserer Zielerreichung unterstützen? Bitte melden Sie sich!

Aus dem Leben einer Partnerin in Burkina Faso

«Ich heisse Dianda Zenabo und komme aus dem Dorf Kapon in Burkina Faso. Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und Mutter von fünf Kindern (drei Mädchen und zwei Knaben). Ich verkaufe Yams (Süsskartoffeln) auf dem Markt von Kapon, mein Mann ist Kleinbauer.

Ich nehme an den Aktivitäten des Epicenters teil, seit es gegründet wurde und bin Mitglied des Kreditkomitees. Vom Jahr 2010 an hat unsere Gruppe jedes Jahr einen Kredit für die Frauen erhalten. Mit diesem Kredit sollen neue Verdienstmöglichkeiten geschaffen werden: Kleinbetriebe für den Verkauf von Gewürzen, Getreide, Seifen und Früchten und die Aufzucht von Geflügel, Schafen und Schweinen. Die Beträge, die den Kreditnehmerinnen in unserer Gruppe ausbezahlt werden, variieren von 5'000 bis 75'000 CFA (etwa 8 bis 120 CHF). Als Yams Verkäuferin auf dem Markt habe ich mehrmals von einem Kredit profitiert und mein kleines Unternehmen ausbauen können. Ich begann mit einem Startkredit von 10'000 CFA und bekomme heute einen Betrag von 70'000 CFA. Ich konnte dadurch Grosshändlerin / Halb-Grosshändlerin werden, das heisst, dass andere Frauen frische Produkte für den Weiterverkauf bei mir beziehen.

Dies sind die Auswirkungen der Mikrokredite auf mein heutiges Leben:

- Ich kann die Kosten für die Schule und das Schulmaterial meiner Kinder bezahlen und ihnen Kleider kaufen.
- Ich habe mir ein Fahrrad kaufen können, was meine Mobilität erhöht hat.
- Ich habe eine Ziege gekauft, die ich aufziehen werde.
- Ich kann die Kosten für die medizinische Betreuung meiner Kinder decken.
- Ich bin daran, meinen Speicherraum zu erweitern, um mehr Yams lagern zu können.



Abschliessend kann ich sagen, dass Mikrokredite meine Tätigkeit gestärkt haben, mein Einkommen hat sich enorm gesteigert. In meinem Dorf werde ich als Führungspersönlichkeit anerkannt. Ich möchte dem Hunger Projekt nochmals ganz herzlich dafür danken, Frauen bei ihrem sozialen und wirtschaftlichen Aufstieg zu unterstützen.»